

böll info

September
— November
2021



Liebe Leserinnen und Leser,

es verspricht ein spannender Wahlherbst zu werden: Die Kräfteverhältnisse im deutschen Parteiensystem haben sich verschoben, in allen Parteien gibt es neue Gesichter, die Pandemie und die Lage in Afghanistan bestimmen derzeit den Wahlkampf. Am 26. September wird über Kontinuität oder Wandel abgestimmt. Nur wenige Tage nach der Bundestagswahl schauen wir auf die Ergebnisse (1.10.).

Die Bekämpfung des Klimawandels wird die große Herausforderung der neuen Bundesregierung sein. Im Herbst setzen wir unsere Seminarreihe «Mit Recht das Klima retten?» fort. Denn sogenannte Klimaklagen werden immer wichtiger, um Rechte auf Leben und Gesundheit durchzusetzen, sowohl auf europäischer Ebene als auch vor den Verwaltungs- und Zivilgerichten.

Unser gemeinsam mit der Stadt Bremen vergebener Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken geht dieses Jahr an die herausragende US-amerikanische Historikerin Jill Lepore. Verliehen wird er am 3. Dezember im Bremer Rathaus.

Dies und vieles mehr finden Sie wie immer auf **www.boell.de**

Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden?

Dann tragen Sie sich bitte unter www.boell.de/news in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf  @boell_stiftung,  @boellstiftung und  @boellstiftung.

September

1

ERÖFFNUNG
DEUTSCH-ISRAELISCHE
LITERATURTAGE 2021

Alles auf Anfang?

Lesung und Diskussion
mit Terézia Mora
und Etgar Keret

Deutsches Theater

Mittwoch, 20.00–22.00 Uhr

K Goethe Institut, Literaturhaus Berlin
I Karin Lenski E lenski@boell.de
W www.boell.de/literaturtage
G 8 € / 6 € ermäßigt / 3 € Sozialticket
S Deutsch / Hebräisch mit Simultanübersetzung

2

LESUNG UND DISKUSSION
DEUTSCH-ISRAELISCHE
LITERATURTAGE 2021

Alles auf Anfang?

Titel, Themen und
Verlage: Wie steht es um
die deutsch-israelischen
Literaturbeziehungen?

Literaturhaus Berlin

Donnerstag, 11.00–12.30 Uhr

M Yoav Reiss, Kerstin Malka-Winter und
Dr. Thomas Sparr, Moderation: Shelly Kupferberg
K Goethe Institut, Literaturhaus Berlin
I Karin Lenski
E lenski@boell.de W www.boell.de/literaturtage
G Eintritt frei S Englisch
Livestream

4

LESUNG UND DISKUSSION
DEUTSCH-ISRAELISCHE
LITERATURTAGE 2021

Alles auf Anfang?

«Krisenmanagerinnen»,
«Ausnahmezustand»
und «An Ort und Stelle»

Literaturhaus Berlin

Samstag, 16.00–22.00 Uhr

M Maayan Eitan, Lisa Krusche, Odeh Bisharath,
Lizzie Doron, Antje Rávic-Strubel,
Julia Fermentto-Tzaisler und Dmitrij Kapitelman
I Karin Lenski E lenski@boell.de
W www.boell.de/literaturtage G 7 € / 4 € ermäßigt
S Deutsch / Hebräisch mit Simultanübersetzung
Livestream

8

ONLINE-DISKUSSION

Wert der Digitalisierung

Wie lässt sich eine
gemeinwohlorientierte
Digitalisierung gestalten?

Mittwoch, 18.00–20.00 Uhr

M Chris Piallat (Herausgeber «Der Wert der
Digitalisierung»), Lorena Jaume-Palasi (Gründerin von
The Ethical Tech Society), Tyson Barker
(Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik), Dr. Ellen
Ueberschär (Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung) u.a.
I V é r a n e M e y e r E verane.meyer@boell.de
A calendar.boell.de

11

ONLINE-KONFERENZ

Theater und Netz achteinhalf

Von Prozessen und
Plattformen, von Ver-
sammlungen, vom Nach-
wuchs und vom Klima

Samstag, 12.00–17.30 Uhr

M Kerstin Grübmeier, Stephanie Junge,
Petra Olschowski, Miriam Camara, Florian Fiedler,
Matthias Pees, Meg Stuart u.a.
K nachtkritik.de I Christian Römer
E roemer@boell.de A theaterundnetz.de
Livestream

14

ONLINE-DISKUSSION

Climate Justice Law Session: Geoengineering and the climate crisis

Environmental and
human rights risks posed
by geoengineering
and potential litigation
opportunities

Dienstag, 16.00–17.00 Uhr

M Kate Cook (Matrix Chambers), Carroll Muffett (CIEL),
Åsa Larsson Blind (Saami-Rat),
Moderation: Gita Parihar (Climate Justice Fund) K Center
for International Environmental Law, Climate Justice Fund
A calendar.boell.de S Englisch

17-18

ONLINE-TAGUNG

Zentralamerika: Die Krisen der Rechts- staatlichkeit

Freitag, 17.00–19.00 Uhr

Samstag, 16.00–21.30 Uhr

M Marco Pérez Navarrete (Heinrich-Böll-Stiftung,
El Salvador), Juan Diego Barberena (UNAB,
Nicaragua), Annabella Sibrián (Plataforma Internaci-
onal contra la Impunidad, Guatemala) u.a.
K Runder Tisch Zentralamerika, Misereor, Die Ökume-
nische Initiative Mittelamerika e.V., Peace Brigades
International, Zentrum für Entwicklungsbezogene
Bildung I Evelyn Hartig E hartig@boell.de
A www.ev-akademie-boll.de
S Deutsch / Spanisch mit Simultanübersetzung

20

PODIUMSDISKUSSION

Streit ums Politische: «Poe- ta Laureatus»

Heinz Bude im Gespräch
mit Ann Cotton

Schaubühne am Lehniner Platz

Montag, 19.30–21.00 Uhr

K Heinrich-Böll-Stiftung V Schaubühne am Lehniner
Platz I Christine Weiß E weiss@boell.de
W www.schaubuehne.de G 6 € / 3 € ermäßigt
Livestream

24-25

ONLINE-KONFERENZ

Queer- feministische Perspektiven auf politische Homo- feindlichkeit und Antifeminismus im Nahen Osten und Europa

Freitag, 14.45–19.30 Uhr

Samstag, 14.00–19.45 Uhr

K Humboldt Universität, Brown University
E queerfeministperspectives@gmail.com
A calendar.boell.de S Englisch

25

ONLINE-WORKSHOP

Verkehrswende im Unterricht

Online-Workshop für
Lehrkräfte und politische
Bildner/innen

Samstag, 10.00–13.00 Uhr

I Stephan Stoll

E stoll@boell.de A calendar.boell.de

30

ONLINE-SEMINAR

MIT RECHT DAS KLIMA RETTEN?

Klimawandel als Generationen- frage

Gemeinsam fürs
Klima klagen

Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr

M Dr. Roda Verheyen (Rechtsanwältin), Cordelia Bähr
(Rechtsanwältin), Pia Hollenstein (KlimaSeniorinnen),
Linus Steinmetz (Fridays for Future)
K Germanwatch, Client Earth, Green Legal Impact,
Arbeitskreis kritischer Juristinnen und
Juristen Freiburg I Annette Kraus E kraus@boell.de
A calendar.boell.de

Oktober

1

ONLINE-DISKUSSION

Deutschland hat gewählt

Zur politischen Situation nach der Bundestagswahl 2021

Freitag, 19.00–20.30 Uhr

M Sigrid Roßteutscher (Politikwissenschaftlerin), Robert Pausch (Journalist) u.a. **I** Jana Heyde **E** heyde@boell.de **A** calendar.boell.de

5

ONLINE-SEMINAR

MIT RECHT DAS KLIMA RETTEN?

Klimaklagen auf Europäischer Ebene

Chancen und Hürden

Dienstag, 16.00–18.00 Uhr

M Prof. Dr. Gerd Winter (Mitinitiator des People's Climate Case und Prozessvertreter für Youth for Climate Justice), Michael Bloss, MdEP (angefr.), Moderation: Henrike Lindemann (Green Legal Impact) **I** Annette Kraus **E** kraus@boell.de **A** calendar.boell.de

6

ONLINE-SEMINAR

Gemeinsam stark vor Ort: Amt & Zivilgesellschaft #3

Rahmenbedingungen, die wir brauchen

Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr

K Deutsches Institut für Urbanistik und Thünen-Institut für Regionalentwicklung **A** calendar.boell.de

7

ONLINE-SEMINAR

MIT RECHT DAS KLIMA RETTEN?

Klimaklagen vor internationalen Gerichten

Warum gibt es keine? Was muss geschehen?

Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr

M Sophie Marjanac (ClientEarth, angefr.), Ass. Prof. Margarethe Wewerinke-Singh (Universität Leiden, angefr.), Prof. Dr. Christina Voigt (Universität Oslo, angefr.), Moderation: Prof. Dr. Hermann Ott (ClientEarth) **I** Annette Kraus **E** kraus@boell.de **A** calendar.boell.de **S** Deutsch und teilweise Englisch (ohne Übersetzung)

13-14

ONLINE-VORTRAG UND DISKUSSION

Grundkurs Wasserstoff

Wissenswertes über ein wichtiges Element der Energiewende

Mittwoch–Donnerstag

18.00–19.15 Uhr

I Stephan Stoll **E** stoll@boell.de

Livestream

18

PODIUMSDISKUSSION

Streit ums Politische: Orte der Produktion von Ruhm

Heinz Bude im Gespräch mit Barbara Stolberg-Rilinger

Schaubühne am Lehniner Platz

Montag, 19.30–21.00 Uhr

K Heinrich-Böll-Stiftung **V** Schaubühne am Lehniner Platz **I** Christine Weiß **E** weiss@boell.de **W** www.schaubuehne.de **G** 6 € / 3 € ermäßigt

Livestream

18

ONLINE-BUCHVORSTELLUNG

Wie wollen wir leben?

Montag, 20.00–21.30 Uhr

M Tim Jackson (Autor und Prof. für nachhaltige Entwicklung an der University of Surrey) und Barbara Unmüßig (Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung) **I** Jörg Haas **E** haas@boell.de **A** calendar.boell.de **S** Englisch / Deutsch mit Simultanübersetzung

21-24

SOURA FILM FESTIVAL

Queer SWANA Film Festival

Nordafrikanisches LGBTIQ-Filmfestival

Werkstatt der Kulturen | YOOUN

Donnerstag–Sonntag

K Soura Film Festival **I** Karin Lenski **E** lenski@boell.de **W** www.sourafilmfest.com **S** Englisch / Arabisch

28

ONLINE-KONFERENZ

Aus- und Weiterbildung für ein klimaneutrales Deutschland

Donnerstag, 9.30–16.00 Uhr

K Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. **I** Ute Brümmner **E** bruemmer@boell.de **A** calendar.boell.de

Livestream

November

15

PANELDISKUSSION
RUSSISCHE ALTERNATIVEN

Rohstoff- beziehungen in Zeiten der Klimakrise

Montag, 16.00–20.00 Uhr

K Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V.

I Nina Happe **E** happe@boell.de

A calendar.boell.de **S** Deutsch / Russisch

Livestream

16

FILM UND GESPRÄCH

#system- relevant

Jüdisches Leben in
Deutschland

Dienstag, 18.00–20.00 Uhr

I Solveig Bartusch **E** bartusch@boell.de

A calendar.boell.de

17

PANELDISKUSSION

Power is everywhere!

Die transformative
Kraft sozialer Bewegungen
in Albanien

Mittwoch, 18.00–20.00 Uhr

I Katja Giebel **E** giebel@boell.de

A calendar.boell.de **S** Englisch / Deutsch / Albanisch

Livestream

22

PODIUMSDISKUSSION

Streit ums Politische: Sehnsucht nach Ruhm

Heinz Bude im Gespräch
mit Winfried Nippel

Schaubühne am Lehniner Platz

Montag, 19.30–21.00 Uhr

K Heinrich-Böll-Stiftung **V** Schaubühne am Lehniner
Platz **I** Christine Weiß **E** weiss@boell.de

W www.schaubuehne.de **G** 6 € / 3 € ermäßigt

Livestream

22-23

WORKSHOP

Mobile Reporting Mit dem Smartphone filmen lernen

Montag–Dienstag, 9.00–17.00 Uhr

M Jakob Creutzburg (Director of Photography)

V GreenCampus **W** www.greencampus.de **G** 300 € für
Organisationen/ Unternehmen, 240 € für Privat-
zahlende, 180 € für Studierende, Auszubildende,
ALG-Empfänger/innen, Geringverdienende

26-28

HYBRID-TAGUNG

Runder Tisch Brasilien 2021: Kampf gegen Ungleichheit in der Pandemie

Tagungshaus Kloster Höchst

Freitag, ab 18.00–Sonntag, 13.00 Uhr

I Julia Ziesche **E** ziesche@boell.de

W www.kooperation-brasilien.org

Aktuelles

PREISVERLEIHUNG

Hannah-Arendt-Preis an Jill Lepore



Foto: Dari Michele

Der Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken geht 2021 an die US-amerikanische Historikerin Jill Lepore. Die Jury würdigt sie als herausragende Wissenschaftlerin, die es vermag, die amerikanische Geschichte aus unterschiedlichen Perspektiven zu erzählen und zu beleuchten. Jill Lepore lehrt in Harvard. Der Hannah-Arendt-Preis wird von der Stadt Bremen und der Heinrich-Böll-Stiftung vergeben und ist mit 10.000 Euro dotiert. Er wird an Personen verliehen, die mit einer mutigen Intervention das «Wagnis Öffentlichkeit» annehmen. Die Preisverleihung ist am Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 18.00 Uhr im Bremer Rathaus.

boell.de/de/hannah-arendt-preis

UNSERE NEUE VIDEOREIHE

#system-relevant: Jüdisches Leben in Deutschland

Etwa 100.000 Menschen jüdischen Glaubens leben heute in Deutschland. Selbstverständlich ist das nicht. Sie leben in einem Land, das sie auslöschen wollte. Die Filmemacherin Yael Reuveny fragt seit vielen Jahren nach ihrem Alltag, nach Lebenswegen und Überzeugungen und porträtiert so die Vielfalt jüdischen Lebens in der Bundesrepublik. In ihrer Videoreihe #systemrelevant geht es um Jüdinnen und Juden, die in Berufen der Daseinsvorsorge und der öffentlichen Infrastruktur arbeiten. Wie haben sie die Pandemie erlebt? Empfinden sie sich selbst als «systemrelevant» in Deutschland? Und was soll das überhaupt heißen? Die Kurzfilme werden im November vorgestellt und sind über unsere Webseite abrufbar.

UNSER AKTUELLER BERICHT

Nachhaltige Finanzpolitik



Die Corona-Pandemie, der Klimawandel, die demographischen Veränderungen, die marode Infrastruktur – das sind Herausforderungen, die nach einer neuen Finanzpolitik verlangen. Welche finanzpolitischen Weichenstellungen sollte die Politik dafür auf Europa-, Bundes- und Landesebene sowie in den Kommunen vornehmen, damit auch die künftigen Generationen in Wohlstand leben können? Wir haben unseren finanzpolitischen Arbeitskreis zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen gebeten. Neben einer Analyse der aktuellen finanzpolitischen Misere gibt dessen Bericht auch Anregungen und Handlungsempfehlungen für eine echte nachhaltige Finanzpolitik.

Nachhaltige Finanzpolitik
Berlin, Juni 2021, 128 Seiten

boell.de/nachhaltige-finanzpolitik

UNSER AKTUELLES E-PAPER

Selbstverständlich europäisch!? 2021

Die Bewältigung der Pandemie, der Klima-Krise und der notwendigen ökologischen Transformation von Landwirtschaft und Industrie stellt nicht nur Deutschland vor große Herausforderungen, sondern die gesamte Europäische Union. Ein Gelingen wird u.a. davon abhängen, wie die neue Bundesregierung mit den europäischen Institutionen und Partnern zusammenarbeitet – und wie groß dabei der Rückhalt in der deutschen Bevölkerung ist. Wer wissen will, wie europäisch in Deutschland gedacht wird – der findet in dieser Studie Antworten.

Selbstverständlich europäisch!? 2021
Berlin, Juni 2021, 34 Seiten, E-Paper

boell.de/selbstverstaendlich-europaeisch-2021

UNSERE AKTUELLEN DOSSIERS

Unverzichtbar! 70 Jahre Genfer Flüchtlingskonvention

70 Jahre nach der Verabschiedung der Genfer Flüchtlingskonvention scheint es wichtiger denn je, die Bedeutung der Konvention für den Flüchtlingsschutz wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. In elf kurzen Statements und Lesungen bekennen sich Personen aus unterschiedlichsten Kontexten – Künstler/innen, Wissenschaftler/innen, Geflüchtete und Aktivist/innen – zu den Grundprinzipien der Konvention.

boell.de/70-jahre-genfer-fluechtlingskonvention

60 Jahre Anwerbeabkommen Deutschland-Türkei

Die jüngere Migrationsgeschichte zwischen Deutschland und der Türkei beginnt mit dem bilateralen Anwerbeabkommen vom 30. Oktober 1961. Das 60-jährige Jubiläum ist ein Grund zum Feiern, aber auch Anlass dafür, sich mit den Fehlern der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Im Webdossier geben Autor/innen aus mehreren Generationen aus Deutschland und der Türkei Einblicke in bisher wenig betrachtete Ecken der Migrationsgeschichte sowie in die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen.

boell.de/anwerbeabkommen-Deutschland-Tuerkei

Baustelle: Zukunfts-feste Industrie

Die Digitalisierung und Ökologisierung verändern Wertschöpfungsketten, Produkte und Geschäftsmodelle. Der globale Wettbewerb auf Liefer- und Absatzmärkten ist enorm. Wie werden die deutschen Schlüsselindustrien zukunfts-fest? Unser Online-Dossier dokumentiert unsere gleichnamige Tagung vom Frühsommer 2021 und bietet Zusammenfassungen der Vorträge und Diskussionen sowie Audio-Mitschnitte.

boell.de/de/baustelle-zukunfts-feste-industrie



boell.de/thema

ONLINE-SEMINARE

Mit Recht das Klima retten?



Im letzten Herbst liefen sie sehr erfolgreich, unsere online-Seminare zu Umwelt- und Klimaklagen. Deshalb gibt es in diesem Herbst drei neue Termine. Los geht es am 30. September mit dem Thema «Klimawandel als Generationenfrage: Gemeinsam fürs Klima klagen». Die nächsten beiden Termine beleuchten die EU- und die völkerrechtliche Dimension von Klimaklagen, am 5. und am 7. Oktober, jeweils 16–18 Uhr. Videomitschnitte der früheren Seminare gibt es auf unserer Webseite.

boell.de/de/klima

UNSER NEUES KOOPERATIONSPROJEKT

Rroma Aether Klub Theater

Vor acht Jahren musste das Rroma Aether Klub Theater (RÄK) in der Neuköllner Boddinstraße dem Gentrifizierungsdruck weichen. Nun bietet die Volksbühne Berlin den Betreibern, den Brüdern Slaviša und Nebojša Marković, zusammen mit der Dramaturgin Rebecca D. Surber eine neue Heimat im Grünen Salon. Das Projekt bleibt autonom: ein künstlerischer Ort für Rom/nja und Sinti/zze. Eine Kooperation des RÄK, der Volksbühne und der Heinrich-Böll-Stiftung für die Pilotphase des Projekts.

www.volksbuehne.berlin

UNSERE AKTUELLEN PODCASTS

European Green Deal lokal denken

Der European Green Deal ist ein ehrgeiziges Projekt. Um den Klimawandel zu bekämpfen, soll Europa die Treibhausgase bis 2030 um die Hälfte senken. Bis 2050 könnte es zum ersten klimaneutralen Kontinent der Welt werden. Das kann nur gelingen, wenn alle mitmachen. Vor allem lokale Initiativen sind oft Vorreiter und Ideengeber für die Länder- und EU-Ebenen. Dieser Böll.Fokus stellt einige von ihnen vor und formuliert Forderungen an die Politik, wie die Ziele des European Green Deals zu erreichen sind.

Wege aus der Bildungsarmut

Auch zwanzig Jahre nach dem Pisa-Schock und unzähligen Reformen ist es nicht gelungen, den Bildungserfolg von Kindern vom Elternhaus zu entkoppeln. Versuche, die Zahl der Schülerinnen und Schüler zu reduzieren, die ohne Abschluss oder mit zu wenigen Kompetenzen die Schule verlassen, waren nicht erfolgreich. Der Grünen-Vorsitzende Robert Habeck und die Präsidentin des WZB, Jutta Allmendinger, diskutieren in diesem Böll.Fokus, wie man die Schulen stärken kann und welche Wege aus der Bildungsarmut führen können.

Gemeinsam stark vor Ort

Initiativen von unten können viel bewegen, wenn Kommunalverwaltungen die Chancen des Engagements erkennen und voranbringen. Gerade im ländlichen Raum finden sich viele gute Beispiele dafür, wie gutes Leben gefördert werden kann, wenn Amt und Zivilgesellschaft kooperieren. Die neue Böll.Spezial-Reihe: «Gemeinsam stark vor Ort! Amt & Zivilgesellschaft» schaut sich das genauer an.

boell.de/podcasts

Veranstaltungsort

Deutsches Theater / Kammerspiele
Schumannstraße 13a, 10117 Berlin

Literaturhaus Berlin

Fasanenstraße 23, 10179 Berlin

Werkstatt der Kulturen | OYOUN

Lucy-Lameck-Straße 32, 12049 Berlin

Schaubühne am Lehliner Platz

Kurfürstendamm 153, 10709 Berlin

Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Gestaltung

Cover-Illustration

Grafikladen Berlin

Layout

Grafikladen Berlin

www.grafikladen.net

highfive@grafikladen.net

Abkürzungen

A Anmeldung

E E-Mail

G Gebühr

I Information

K Kooperation

M Mit

S Sprache

W Website

Die Heinrich-Böll-Stiftung

- ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk
- steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe
- fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland
- engagiert sich für Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein
- streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welchen Geschlechts, gleich welcher sexuellen Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation
- unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit
- fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland

- unterhält zurzeit ein EU-Büro in Brüssel sowie Büros in Albanien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile, China, El Salvador, Frankreich, Georgien, Griechenland, Hongkong, Indien, Israel, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Libanon, Marokko, Mexiko, Myanmar, Nigeria, Palästina, Polen, Russland, Senegal, Serbien, Südafrika, Thailand, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine und den USA
- kooperiert mit ihren Landesstiftungen in den Bundesländern
- finanziert sich fast ausschließlich über öffentliche Mittel (zurzeit rund 71 Mio. Euro im Jahr)

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Die grüne politische Stiftung
Schumannstraße 8
10117 Berlin

T 030 285 34 – 0 / F-109

E info@boell.de

Aktuelle Downloads, Blogs und Dossiers unter www.boell.de

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wenn Sie immer aktuell von uns informiert werden möchten, nehmen wir Sie gerne in unseren Adressverteiler auf. Bitte senden Sie dafür diese Karte ausgefüllt und unterschrieben an uns oder registrieren Sie sich auf www.boell.de/news.

- **Böll News**, der monatliche Newsletter der Stiftung, der Sie über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Publikationen der Stiftung informiert.

UNSERE THEMENVERTEILER

Wählen Sie hier die thematischen Angebote aus, an denen Sie interessiert sind. Sie erhalten von uns Veranstaltungseinladungen und Informationen zu den von Ihnen ausgewählten Themen.

- Demokratie
- Bildung
- Kultur
- Ökologie
- Zeitgeschichte
- Sozialpolitik
- Wirtschaft
- Internationale Beziehungen
- Europapolitik
- Afrika
- Asien
- Europa & Europäische Union
- Lateinamerika
- Naher Osten & Nordafrika
- Ost- & Südosteuropa

UNSERE ABONNEMENTS

Hier können Sie regelmäßig erscheinende Publikationen wie z.B. unser Böll.Info oder unser Magazin abonnieren.

- Böll.Info – Aktuelle Publikationen und Veranstaltungen
- Jahresbericht
- Böll.Thema – Das Magazin der Heinrich-Böll-Stiftung (3 x im Jahr)
- Böll.Thema – Das Magazin der Heinrich-Böll-Stiftung, digital
- Jahrbuch des Archivs Grünes Gedächtnis
- GreenCampus-Programm
- Medienverzeichnis
- Perspectives Asien, digital, in englischer Sprache
- Perspectivas Lateinamerika, digital
- Perspectivas Lateinamerika
- Perspectives Africa, digital, in englischer Sprache
- Perspectives Southeastern Europe, digital, in englischer Sprache
- Iran-Report, 1 x monatlich digital

- böll.brief Teilhabegesellschaft, digital
- böll.brief Demokratie & Gesellschaft, digital
- böll.brief Grüne Ordnungspolitik, digital
- böll.brief Öffentliche Räume, digital

UNSERE THEMATISCHEN NEWSLETTER

- Newsletter des Gunda-Werner-Instituts für Feminismus und Geschlechterpolitik
- Heimatkunde – Migrationspolitischer Newsletter
- Newsletter des Archivs Grünes Gedächtnis
- Newsletter GreenCampus – Weiterbildung, Workshops, Seminare
- EU | USA | Türkei-Newsletter
- Nahost- & Nordafrika-Update
- Lateinamerika-Post
- Ost- und Südosteuropa-Newsletter
- Newsletter Asien
- Newsletter Energy Transition, auf englisch
- Newsletter «Vielfalt statt Macht»